

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 287-15

Amt: Stadtbauamt	Datum: 09.09.2015
Verfasser:	AZ:

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.03.2015	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung zur Vergabe der Erneuerung der Filteranlage des Nichtschwimmerbeckens im Erlebnisbad

In der Gemeinderatssitzung am 23.10.2014 wurde der Gemeinderat über die Notwendigkeit der Erneuerung der Filteranlage informiert. In Folge wurde das Ingenieurbüro IST für die Ausschreibung der Erneuerung der Technik und Filter zugezogen.

Das Büro IST hatte im Vorfeld eine Kostenberechnung erstellt und Kosten für die Erneuerung der Filteranlage mit netto ca. 154.075,00 € berechnet. Hinzu kommt noch der Austausch verschiedener Steuer- und Regeltechnik, die für das laufende Jahr ohnehin vorgesehen waren.

Laut Bauzeitenplan war die Durchführung der Maßnahme im März/April 2015 vorgesehen. Da jedoch die Lieferung der Anlage nicht garantiert werden kann, besteht das Risiko, dass das Erlebnisbad nicht ab 01.05.2015 eröffnet werden kann. Vor diesem Hintergrund ist die Erneuerung der Filteranlage nach Schließung des Bades ab September vorgesehen und nur die zur Sicherstellung des Betriebes erforderlichen Maßnahmen und Provisorien werden sofort ausgeführt.

Die Bauarbeiten wurden am 10.02.2015 beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 04.03.2015 statt. Die Bindefrist für das Angebot endet am 04.04.2015. Es wurden insgesamt 6 Angebote ausgegeben.

Insgesamt gingen 2 Angebote ein:

1. Wassertechnik Wertheim	netto 174.761,00 €
2. Bieter	netto 205.891,35 €

Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen.

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Wassertechnik Wertheim den Auftrag zur Angebotssumme von netto 174.761,00 € zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 5710-940000.001 zur Verfügung. Im Jahr 2014 wurde für die Filteranlage außerplanmäßig 150.000,00 € genehmigt und ins Haushaltsjahr 2015 als Haushaltsrest übertragen. Da im HH 2015 außerdem Mittel für den Umbau des Eingangsbereiches eingestellt wurden und diese noch zur Verfügung stehen, ist ein überplanmäßiger Antrag trotz der Kostenfortschreibung im Moment nicht erforderlich.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Filtersanierung mit Fachingenieurkosten und kleineren baulichen Änderungen auf ca. 235.000,00 € netto. Der fehlende Betrag muss im Zuge des Baubeschlusses oder spätestens mit der Vergabe der Arbeiten für den neuen Eingangsbereich finanziert werden.

Kostenspiegel:

Baukosten lt. Kostenberechnung	netto 154.075,00 €
Baukosten lt. Angebot	<u>netto 174.761,00 €</u>
Mehrkosten	netto 20.686,00 €

Diese Überschreitung ist begründet durch die mit ausgeschriebenen Reparaturarbeiten der Reinwasserklappe, der Rohrhalterung, des Durchflussmessers, der Erneuerung der Filterfüllung und die Reparatur der Solaranlagensteuerung. Die Kosten von netto ca. 20.000,00 €, die ansonsten im Bauunterhalt notwendig wären, sind im Auftrag enthalten. Ebenfalls sind im Auftrag enthalten Wartungsarbeiten der neuen Anlage für die kommenden vier Jahre in Höhe von insgesamt netto 5.500,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Wassertechnik Wertheim den Auftrag zur Angebotssumme von netto 174.761,00 € zu erteilen.

Anlagen: